

**Erledigt**

## **OSX Ultra langsam nach Kaltstart**

**Beitrag von „Dirk\_001“ vom 4. Dezember 2013, 19:51**

Hallo zusammen,

ich hätte da mal gerne ein Problem 😊

Nachdem ich hier mir wochenlang einen Kopf gemacht habe, warum mein Hackintosh mal super schnell läuft und nachdem ich mal was ein/ausgebaut habe auf einmal ewig lange braucht und mir dauernd die Eieruhr zeigt, habe ich herausgefunden wo die Ursache liegt.

Jedes mal wenn ich was am Rechner mach, dann zieh ich natürlich vorher den Netzstecker und in 2 von 3 Fällen spinnt OSX und wird ewig lahm, Festplatten werden beim booten abgeschaltet, dauerrödeln auf den Festplatten wenn dann mal fertig gebotet wurde.

Ein Arbeiten ist unmöglich 😞

Mavericks arbeitet, solange ich den Netzstecker dran lass, so wie es soll aber wehe ich mach was.

Abhilfe schafft nur wieder den Rechner komplett stromlos zu machen und neu zu booten.

Ist das schon mal jemanden untergekommen?

Ich tippe mal auf irgendwelche Bios Probleme, obwohl der Rechner an sich ganz normal bootet.... bis OSX den Bootvorgang übernimmt.

Windows, auf der 2. Festplatte, verhält sich ganz normal.

Für Anregungen und Vorschläge wäre ich dankbar 😊 :help:

Grüße

Dirk

---

**Beitrag von „6fehler“ vom 6. Dezember 2013, 11:59**

Hi,

Die ueblichen Bootoptionen hast du schon durch probiert ?

Buegle mal die neueste Bios Version drueber.

bitte schreib deine Hardware in den Footer, sonst haben wir keine Ahnung wovon du redest !

:beweise:

l.g.

6F

---

### Beitrag von „Dirk\_001“ vom 8. Dezember 2013, 19:52

Hi 6F,

ich hab mittlerweile alle Bootoptionen durch, ohne irgendwelchen Erfolg.

Bios ist aktualisiert, hat aber nix gebracht.

Grade eben hab ich noch meine 2. Festplatte (500Gb Samsung, SMART = OK) abgeklemmt und seitdem 4 mal neu gestartet und bisher ohne Probleme.

Beim Neustart fiel mir auf das beim Initialisieren der Platten vom Bios, es genau bei dieser Platte teilweise (nicht immer) lang dauert bis diese erkannt wird. Funktionieren tut die aber ohne Probleme (Windows 😎).

Wenn ich mit der Platte boote hör ich während des Bootvorgangs wie eine Festplatte runterfährt und nach ca. 15 Sekunden wieder anläuft. Danach läuft Mavericks nur in Zeitlupe mit Dauerleuchten der HDD LED.

Mittlerweile bin ich mit meinem Latein am Ende...

Grüße

Dirk

Edit: ich hab mittlerweile das SATA Kabel in Verdacht, muß aber noch weiter testen, das wäre ja ein echt gemeiner Fehler 🙄

---

### Beitrag von „ProfA12345“ vom 8. Dezember 2013, 19:52

Um welches System handelt es sich den? Ein Notebook? Das System in der Signatur, wirst du

nämlich nie ohne Netzstecker zum laufen kriegen! XD

---

### **Beitrag von „Dirk\_001“ vom 8. Dezember 2013, 20:10**

...mit den Komponenten sollte es wohl eher ein PC sein, ich dachte sowas weiss man 😊  
Es sei denn du siehst aus irgendeinem Grund meine Signatur nicht 😬

PS: ich hab mal die Fred Überschrift geändert, was es aber nicht ganz richtig trifft, weil der Rechner immer noch unter Strom steht selbst wenn er aus ist und das Netzkabel angeschlossen ist, was eigentlich auch bekannt sein sollte ...

---

### **Beitrag von „DoeJohn“ vom 8. Dezember 2013, 20:23**

Hatte auch mal eine Festplatte, die spät erkannt wurde (übrigens auch die Windows Platte). Ich hatte ähnliche Probleme wie du. Nachdem ich die Festplatte durch eine neue ersetzt hatte, lief alles einwandfrei!

---

### **Beitrag von „Dirk\_001“ vom 8. Dezember 2013, 20:28**

Ich bin grade am Daten sichern, ich traue der Sache nicht.  
Brauchen tu ich die nicht mehr (ist nur Windows drauf 😊). Die Platte ist auch schon 6 Jahre alt...  
Bevor ich die entsorge werde ich aber nochmal das SATA Kabel tauschen.

---

### **Beitrag von „ProfA12345“ vom 8. Dezember 2013, 20:36**

Eben, drum habe ich mir gewundert. Der Satz: "Jedes mal wenn ich was am Rechner mach,

dann zieh ich natürlich vorher den Netzstecker...", ließ mich glauben, dass du, WENN du etwas machst, das Gerät absteckst, dich damit irgendwo hinsetzt und es dann lagt. Das du in Wahrheit: "Jedes mal NACHDEM ich was am Rechner gemacht habe, dann zieh ich natürlich vorher den Netzstecker...", meinst, hatte ich eigentlich vermutet, wollte aber nur auf Nummer sicher gehen...

---

## **Beitrag von „Dirk\_001“ vom 9. Dezember 2013, 19:23**

Hehe, da hab ich mich wohl etwas doof ausgedrückt :muhahaha:

### **Update:**

Jetzt brauch ich mal Hilfe von jemanden der sich mit den Innereien des Betriebssystems auskennt.

Kabel sind alle OK, eine Festplatte alleine zickt genauso rum.

Wenn ich HPET im Bios ausschalte, dann gehen wenigstens alle 4 USB Ports auf der Rückseite, sonst nur 2.

Während ich hier schreibe habe ich alle 5 Sekunden den Beachball und das Minimum für 10 Sekunden.

Ich tippe mal auf einen fetten IRQ Schlamassel, der von nicht passenden Kexten verursacht wird.

Ein passendes DSDT hab ich leider nicht gefunden und der alternative SATA Kext im Multibeast versagt auch.

SL lief auf diesem Rechner problemlos, kann ich die Kexte davon verwenden ?

Hier noch ein paar Daten zu den aktuellen Einstellungen vom Mainboard:

- AHCI etc pp ist korrekt eingestellt.
- SATA Controller ist ein ICH10.
- JMicron ist Controller ist aus.
- Sound und Netzwerk funktionieren prima, Grafikkarte auch.
- USB 2.0, gehen 4 von 6. Die Highspeed 2.0er gehen nicht, nur wenn HPET aus ist, dafür friert mir der Rechner nach 1 Minute komplett ein.

Als System Definitions habe ich MacPro 3,1 gewählt, vielleicht passt was anderes besser ?

Hat jemand ne Idee ?

Grüße  
Dirk

PS: Für den Text hab ich jetzt 25 Minuten gebraucht und das nicht weil ich langsam schreibe...

---

### **Beitrag von „6fehler“ vom 10. Dezember 2013, 09:43**

Hallo Dirk,

ich würde ja auch auf ein kaputtes sata-kabel tippen..., aber ohne system.log ist das schwer zu beantworten 😊

poste den doch mal, dann muss man nicht ins blaue raten.

hast du schon den gepatchten AppleRTC.kext aus Multibeast probiert ?

Edit: IRQ konflikte gibt es heutzutage eigentlich nicht mehr...

MacPro 3,1 passt so derweil.

Was tut die Kiste wenn du mit -v -x -f bootest ?

I.g.  
6F

---

### **Beitrag von „Dirk\_001“ vom 10. Dezember 2013, 19:50**

So, ACPI Rollback installiert und seither rennt die Möhre, mal schauen ob das so bleibt.

Das Einzige was jetzt noch nicht geht sind die 2 USB 2.0 Ports auf der Rückseite.

Die scheinen komplett abgeschaltet zu sein, selbst die DPI Anzeige an der G500 ist aus. Beim Booten leuchtet sie noch.

Da scheint wohl noch ein Kext nicht zu passen...

Mit -v -x -f booten teste ich gleich mal aus, allein schon wegen der USB Geschichte.

Update:

Festplatten laufen immer noch so wie sie sollen und OSX startet fix, aber...

Die besagten USB Port verweigern immer noch ihren Dienst und warum ist meine Menüleiste nicht mehr transparent 😞

Ich hab hier mal mein Bootlog hochgeladen, wenn mal jemand reingucken möchte --> [Bootlog](#)

Die Fehler hab ich teils schon rot markiert. Der HDA Fehler kommt wohl von der Grafikkarte, denke ich. Sound geht.

---

## Beitrag von „6fehler“ vom 10. Dezember 2013, 22:15

Ok, mir scheint das kaltstart-langsam-problem gelöst zu sein.

Daher mal ich hier mal zu, für die anderen Probleme mach bitte neue Themen auf.

Falls noch was sein sollte, was dieses Thema betrifft schreib mir kurz eine PN dann mach ich wieder auf.

I.g.

6F

-  image not found or type unknown